

Das Drachenmedaillon

Die Frau aus dem Osten

Von Ishara

Kapitel 19: Einladung in das Land der aufgehenden Sonne

Einladung in das Land der aufgehenden Sonne
(1033 Wörter ohne Empfehlung)

... 19. Kapitel ich weiß nicht ich weiß nicht... ich hab irgendwie schiss vor dem Ende. Keine Panik, das Ende dieser Fanfiction wird noch lange dauern... also bis es kommt meine ich... Tut mir leid wenn ich etwas verworren klinge. Es ist Abend und da bin ich nicht mehr so richtig bei der Sache... Hab wohl zu wenig geschlafen. Am besten ich fang jetzt an, bevor ich noch was ausplaudere...
Ach ja, Empfehlungen von anderen Fanfictions :

Tensaigas endgültige Bestimmung

Sesshomaru reist für kurze Zeit mit Inuyasha zu Toutousai, um antworten auf ein mysteriöses Verhalten Tensaigas zu bekommen. Dabei plaudert Myoga, der Flohgeist etwas über Sesshomaru's Mutter aus...

Dämonenseelen Drama

Inuyasha stirbt, doch weilt er wirklich nicht mehr unter uns?

Der Geruch von Blut Darkfic/Drama

Kagome wurde umgebracht. Sehr düster, nicht geeignet für zart besaitete...

Doktor Prof. Fluffy im Dienst Humor/Parodie

Witzig, witzig^^ Im *...* - Stil geschrieben.

Dämonenzähmung (Teil 2 lohnt sich auch zu lesen)

Durch Zufall kommen Inuyasha, Sesshomaru und Anhang in die Neuzeit.

Jaqueline Crowe ist Buchautorin und wohnt in Amerika, sie "findet" unsere Helden. Der Schlamassel mit der Rothaarigen und dem Kalten ist nicht mehr weit... Passt auf, manchmal gibt's etwas zu viel "Bettgymnastik" -.- (aber ein glück nicht Hentai - mäßig beschrieben...)

Abenteuer mit Diana im Mittelalter

Fantasievoll sag ich nur...*g*

Geliebter Dämon Drama/Romantik(glaub ich)

Einer meiner Lieblings FF's. Spannend mit einem Hauch Romantik und etwas Blutige Szenen mit der Selbsterkennung von Rijan/Rin und der Menschheit^^

(Teil 2 ist auch sehr empfehlenswert^^ aber Achtung: Es hat einen anderen Titel der mir gerade nicht einfällt... jedenfalls steht darunter: "Geliebter Dämon" geht weiter...oder so ähnlich...)

Also, los jetzt:

"Au! Sag mal kannst du nicht aufpassen, du Idiot?!" Giftete ich die Person an, gegen die ich gestoßen war, während ich mir meinen schmerzenden Kopf rieb.

"Die Einzige Person, die nicht aufgepasst hat wo sie hinläuft, bist wahrscheinlich du."

Ich stockte etwas.

„Diese Stimme... ich bin tot!“

"Steh schon auf!" Befahl mir die wahrscheinlichst einzigartigste Stimme, die ich unter Tausenden wiedererkennen würde.

Langsam blickte ich zu ihm hoch.

„Ich bin toter als tot!“

schoss mir durch den Kopf, während ich in das kalte Gesicht Sesshomaru's blickte.

Es wunderte mich schon etwas, dass er mich nicht gleich in Stücke gerissen hatte.

Schließlich habe ich ihn einen Idiot genannt...

"Willst du da unten bleiben?" blaffte er mich plötzlich an.

Kurz zuckte ich etwas zusammen, gewann aber schnell mein Temperament zurück und stieß mich vom Boden ab.

Als ich ihm gegenüberstand, hatte ich ein komisches Gefühl, was sich auf seinen rechten

(eigentlich sein linken)

Arm beziehungsweise Unterarm bezog.

"Gib mir mal deinen linken Arm" kam es von mir.

(Ja, reiße ihn doch aus^^)

"Wieso sollte ich?" Erwiderte er nur.

Jetzt hatte ich wirklich keine Lust auf eine Auseinandersetzung mit *Mr. Großkotz*!

Deshalb griff ich kurz und knapp nach seinem Handgelenk, hob es auf Augenhöhe und zog mit meiner anderen, linken, Hand seinen Ärmel runter.

Ein kleiner, kaum zu erkennender brauner Zahnabdruck war auf seinem Unterarm zu sehen.

Bevor ich es näher untersuchen konnte, drehte Sesshomaru mit einem gekonnten Griff den Spieß um und hatte jetzt mein Gelenk in seiner Hand.

"Kümmere dich um deine eigenen Sachen!" Meinte er warnend.

Grimmig hielt ich seinen durchdringenden Blick stand.

Gerade als ich etwas erwidern wollte, stolperten Miroku, Inuyasha, Kagome und Sango aus dem nahegelegenen Buschwerk.

Kurz legte sich ein verwirrtes Schweigen über uns, als Inuyasha sich wieder fing.

"Äh, ich glaube wir sollten euch wieder allein lassen..."

Erst jetzt bemerkte ich was das für ein Bild für meine menschlichen Freunde war:

Sesshomaru und ich stehen mitten im Wald, ganz abgeschattet von den anderen, er hielt mein Handgelenk und wir starrten uns gegenseitig an.
Schnell riss ich meine Hand zurück und besah mir die etwas peinlich berührten Gesichter meiner Freunde an.
Plötzlich verspürte ich einen ziehenden Schmerz auf meiner rechten Wange und klatschte sofort darauf.
Platt schwirrte Myoga, der Flohgeist, auf meine offene Handfläche.
(Jaja... der ist auch noch da^^)
"Myoga!" Kam es einstimmig von den anderen, Sesshomaru natürlich ausgeschlossen. Mit etwas mühe stand der alte Myoga auf und winkte sofort mit seinen kleinen Ärmchen Protest.
"Wie könnt ihr mir das bloß antun, Sora no A-" Weiter kam er nicht, denn ich hatte mit meinen Händen endgültig platt gequetscht.
"Widerlich, Flohmatsch..." Fluchte ich kurz.
"Er scheint dich zu kennen!" Stellte Miroku fest.
"Er schien dich gekannt zu haben..." Korrigierte Sango, die auf meine immer noch zugeklappten Hände sah.
"Würg. Ich geh mir dann mal die Hände waschen. Bis gleich..." Meinte ich schnell, verschwand im Wald und ließ die Gruppe zurück.
Nach einiger Zeit, stoppte ich und machte meine Hände wieder auf.
Der vermeintlich platt gemachte Myoga tauchte meckernd auf, sprang wild herum und schleuderte seine kurzen Ärmchen wieder durch die Luft.
(Nicht wörtlich nehmen)
Mit einer schnellen Handbewegung hatte ich *den alten Knacker* zwischen Daumen und Zeigefinger gedrückt.
"Was ist los Myoga?!" Fragte ich ihn und versuchte möglichst wirklich sauer zu klingen, um ihn einzuschüchtern.
Sofort hörte Myoga auf, mir in den Ohren zu liegen und sah mich ehrfürchtig, ja fast ängstlich an.
"Eu- Eu- Euer Vater-" Fing er an, aber ich unterbrach ihn sogleich.
"Was hast du bei meinem Paps zu suchen?"
"Er- Er- Er hat mich gebeten Eu- Euch nach Hau- Hau- Hause zu bringen..."
Stotterte er herum.
Genervt seufzte ich auf. Was sollte das?
"Da kann er warten bis er schwarz wird, richte ihm das aus!" Giftete ich Myoga an und warf ihn zu Boden.
Wütend stampfte ich zurück zu den anderen.
Vor mir bildete sich ein etwas seltsames Bild, wie ich fand:
Inuyasha war gerade dabei Sesshomaru einen Zettel aus der Hand zu reisen, doch immer bevor er wirklich zur Sache kam schmiss Kagome ihn mit einem "Mach Platz!" zu Boden.
Miroku und Sango hingegen sahen, wie meine Wenigkeit, etwas kopfschüttelnd zu.
Jetzt wurde mir dieser Tag wirklich etwas zu bunt. So stellte ich mich kurzerhand vor Sesshomaru und nahm ihm den Zettel aus der Hand.
Verwundert schauten mir meine Freunde, wozu *Mr. Großkotz* bestimmt nicht gehörte, dabei zu und entschlossen sich, über meinen Schultern mit auf die Nachricht zu schauen.

Edler Lord Sesshomaru,

Wir freuen uns Ihnen hiermit mitteilen zu können, dass sich unsere älteste Tochter, Sora no Aya alias Soraya, sich wieder im Schloss eingefunden hat und wir Sie deshalb feierlich einladen können. Die östliche Familie würde sich über Euer erscheinen geehrt fühlen.

Gezeichnet;
Mechiro, Lord der östlichen Ländereien
und
Sayori, Lady der östlichen Ländereien

Argwöhnisch runzelte ich meine Stirn. Etwas ungehalten las ich den Brief noch einige Male durch. Doch aus Verwirrung wurde schnell Wut und so zerknüllte ich die Einladung, die eigentlich an Sesshomaru gerichtet war.

(Pech gehabt Junge *g*)

"Östliche Länder?" Sannierte Miroku laut.

"Lord und Lady?" Wunderten sich Sango und Kagome.

"Oh, eine Adlige!" Spottete Inuyasha sogleich und im nächsten Moment saß auf seinem Kopf eine große, rote und angeschwellte Beule.

"Klappe!" blaffte ich ihn an.

"Komm endlich, schließlich haben wir den gleichen Weg und es wäre ziemlich unrationell, wenn du erst nach mir ankommen würdest." Tönte Sesshomaru's Stimme zu meinen Ohren.

„Och ne oder? Jetzt macht der wieder auf Ich-bin-der-Beste-und-deshalb-der-Obermacker!“ Dachte ich mir, während ich die Blicke meiner Menschenfreunde auf mir spürte.

Erschöpft seufzte ich auf und meinte nur

"Kommt schon, ich erklär euch das Ganze auf dem Weg..."

"Pah, ich werd doch nicht mit dem da reisen!" Bei den Wörtern °dem da° nickte er verächtlich auf seinen Halbbruder, der schon zwischen den Bäumen der Lichtung stand.

"Sei nicht so unhöflich Inuyasha!" Giftete Kagome ihn sogleich an.

"Pah! Lass mich doch in Ruhe!" Erwiderte der Angesprochene darauf.

(dieser Abschnitt ist jetzt sehr brutal, deshalb unterbrech ich diese Stelle kurz. Jedenfalls bis Kagome aufgehört hat Inuyasha "etwas" nachzuhelfen...)

So kam es, dass sich die Gruppen von den beiden verfeindeten Halbbrüdern zusammenschlossen und, wenn auch mit etwas Abstand zueinander, sich auf die Reise in die östlichen Gefilden machten...

Inu: Warum muss ich mit meinem vertrottelten Halbbruder mitkommen!? *murr*

Sess: *ihm eine runterhaut* Du bist doch der vertrottelte, wie du es nennst.

Inu: Auuuuu! T-T Wieso werde ich immer gehauen?

Sess: Weil Dummheit wehtut.

Sora: Oi, Sess macht auf komisch...

Sess: Hast du was gesagt!?

Sora: Ehm eh ich... *langsam ins Schwitzen kommt* Wiederseh'n! *verschwindet*

Ich hatte eigentlich nicht erwartet, dass es so viele Kapitel geben wird, oder eher so viele Kommentare... schon über 50. Ein gutes Gefühl sag ich euch...probierts mal aus, auch etwas zu schreiben.

Ishara